

**Information zur
Gymnasialen
Oberstufe
Abitur 2016**

Prüfungsfächer

StD Andreas Reincke
Koordination Sekundarstufe II
St. Ursula-Schule Hannover
a@scagrei.de www.scagrei.de



In **fünf Prüfungsfächern** legst du 2016 deine **Abiturprüfung** ab. Aber sie begleiten dich bereits in den beiden Jahren davor. Die Leistungen in den **Prüfungsfächern** sind eine wichtige Grundlage für die **Gesamtqualifikation**.

Insgesamt findet die Abiturprüfung in **fünf Prüfungsfächern** statt. In vier Prüfungsfächern **P1, P2, P3** und **p4** wird eine Abiturklausur geschrieben; das fünfte Prüfungsfach **p5** ist ein mündliches Prüfungsfach, in dem keine schriftliche, sondern nur eine mündliche Prüfung durchgeführt wird. Sie dauert ca. 30 Minuten. Die Abiturklausuren in den ersten drei Prüfungsfächern **P1, P2** und **P3** haben einer Dauer von 300 Minuten, das vierte Prüfungsfach **p4** begnügt sich mit 220 Minuten. Die Halbjahresleistungen deiner Prüfungsfächer in den vier Semestern der Qualifikationsphase gehen alle in die Gesamtqualifikation deines Abiturs ein, werden aber unterschiedlich gewichtet: Alle zwölf Ergebnisse deiner Prüfungsfächer **P1, P2** und **P3** zählen doppelt, die acht Ergebnisse von **p4** und **p5** nur einfach.

Die Wahl der Prüfungsfächer ist eng mit der Wahl der Schwerpunkte verbunden. Für die Wahl der Prüfungsfächer sind drei Regeln zu beachten:

1. **Aus allen drei Aufgabenfeldern A, B und C** (siehe 2. Infobrief „Schwerpunkte“) muss mindestens ein Prüfungsfach gewählt werden.
2. **Drei** Prüfungsfächer sind Fächer **auf erhöhtem Anforderungsniveau** (Leistungskurse), **zwei** Prüfungsfächer sind Fächer **auf grundlegendem Anforderungsniveau** (Grundkurse).
3. **Zwei** Prüfungsfächer müssen **aus der Menge der Kernfächer {Deutsch, Fremdsprache, Mathematik}** gewählt werden.

Alle Prüfungsfächer werden vor Eintritt in die Qualifikationsphase gewählt. Alle Prüfungsfächer werden vier Schulhalbjahre belegt. Alle erzielten Leistungen gehen in die Gesamtqualifikation des Abiturs ein. Die Prüfungsfächer **p4** und **p5** können an unserer Schule, bei Einhaltung aller Regeln, zu einem späteren Zeitpunkt noch geändert werden.

Da für die meisten aus der Einführungsphase (Klasse 10) bekannten Fächer auch geeignete Prüfungskurse angeboten werden, ist es mit diesen Informationen bereits möglich, sich sein persönliches Profil aus Schwerpunkt- und Prüfungsfächern zu bilden.

Studiere die Beispiele gründlich und versuche selbst einmal, dir mögliche Prüfungsfachkombinationen vorzustellen!

Gerne kannst du mir über EDYOU deine Entwürfe zur Überprüfung zuschicken!

Information zur
Gymnasialen
Oberstufe
Abitur 2016

Prüfungsfächer



Die Wahl deiner **Prüfungsfächer** ist eng mit der Wahl
deines **Schwerpunktes** verbunden!
S oder K oder G oder N ?

Beispiele:

Schwerpunkt:	P1 - P2 - P3 - p4 - p5	Überprüfung der Aufgabenfelder Überprüfung der 3. Regel		
Sprachlicher Schwerpunkt:	EN – FR – MA – ge – bi	A: EN, FR	B: ge	C: MA, bi
	FR – DE – PO – ge – ph	A: FR, DE	B: PO, ge	C: ph
	EN – DE – BI – ge – ku	A: EN, DE, ku	B: ge	C: BI
Künstlerisch-musischer Schwerpunkt:	KU – DE – EK – po – ma	A: KU, DE	B: EK, po	C: ma
	KU – MA – EN – mu – po	A: KU, EN, mu	B: po	C: MA
	KU – DE – BI – ge – en	A: KU, DE, en	B: ge	C: BI
Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt:	GE – DE – RK – sn – bi	A: DE, sn	B: GE, RK	C: bi
	GE – BI – EK – en – ma	A: en	B: GE, EK	C: BI, ma
	GE – FR – PO – ku – ma	A: FR, ku	B: GE, PO	C: ma
Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt:	PH – CH – EN – de – re	A: EN, de	B: re	C: PH, CH
	BI – CH – MA – ge – sn	A: sn	B: ge	C: BI, CH, MA
	MA – BI – DE – rk – po	A: DE	B: rk, po	C: MA, BI

**Information zur
Gymnasialen
Oberstufe
Abitur 2016**

Prüfungsfächer

StD Andreas Reincke
Koordination Sekundarstufe II
St. Ursula-Schule Hannover
a@scagrei.de www.scagrei.de



Zusätzlich zu den Schwerpunkt- und Prüfungsfächern sind **weitere Fächer** zu belegen, deren Halbjahresergebnisse ebenfalls in die Abiturqualifikation eingebracht werden.

Unabhängig von der Wahl des Schwerpunktes und der Wahl der Prüfungsfächer sind in jedem Fall die folgenden Fächer zu belegen und (bis auf wenige Ausnahmen) auch in die Gesamtqualifikation einzubringen:

- 4 Kurse Deutsch 4 Kurse einer Fremdsprache 2 Kurse Kunst oder 2 Kurse Musik
- 2 Kurse Geschichte 2 Kurse Politik 4 Kurse Religion (davon sind 2 einzubringen)
- 4 Kurse Mathematik 4 Kurse einer Naturwissenschaft
- 4 Kurse eines Seminarfaches (davon sind 2 einzubringen) – kann nicht Prüfungsfach sein
- 4 Kurse Sport (davon dürfen höchstens 3 eingebracht werden) – kann nicht Prüfungsfach sein

Die Auswahl eines Schwerpunktes und die Wahl der Prüfungsfächer müssen **auch** unter Beachtung dieser Pflichtfächer geschehen.

Grundregel: Wählst du Pflichtfächer als Prüfungs- oder Schwerpunktfächer, so erreichst du eine vernünftige Wochenstundenbelastung.
Je mehr Prüfungsfächer du wählst, die nicht gleichzeitig in vollem Umfang bereits Pflichtfächer sind, desto voller wird dein Stundenplan.

Deutsch, nur eine Fremdsprache, Mathematik, nur eine Naturwissenschaft unter den Prüfungsfächern erhöht die Pflichtstundenzahl nicht, da diese Fächer ja ohnehin belegt werden müssen.

Kunst, Musik, Geschichte, Politik, Religion sind in der Pflichtstundenzahl mit jeweils nur 2 Stunden enthalten. Als Prüfungsfach erhöht sich die Pflichtstundenzahl jeweils um 2, da Prüfungsfächer ja 4-stündig sind.

Erdkunde ist kein Pflichtfach. Deshalb erhöht sich bei Wahl dieses Faches als Prüfungsfach die Wochenstundenzahl um 4.

Wählt man eine zweite Fremdsprache oder eine zweite Naturwissenschaft als Prüfungsfach, so erhöht sich die Wochenstundenzahl ebenfalls um 4 – dies ist aber auch noch abhängig von der Schwerpunktwahl.

Du ahnst jetzt sicher schon, wie kompliziert eine schöne, aber auch sinnvolle Wahl deiner Fächer für die Qualifikationsphase sein wird.

Über komplette Studienpläne für deine nächsten 2 Jahre informiert der nächste Brief.

Alles Gute! Andreas Reincke